

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Kristian Ronneburg (LINKE)**

vom 10. Juni 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Juni 2024)

zum Thema:

**Entschärfung der Unfallkreuzung Zossener Str. / Alte Hellersdorfer Str. in Hellersdorf**

und **Antwort** vom 20. Juni 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Juni 2024)

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19392

vom 10. Juni 2024

über Entschärfung der Unfallkreuzung Zossener Str. / Alte Hellersdorfer Str. in Hellersdorf

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wurde der Beantwortung der Frage 2. zugrunde gelegt.

1. Wie viele Verkehrsunfälle ereigneten sich an der Kreuzung Zossener Str. / Alte Hellersdorfer Straße in den letzten fünf Jahren? Bitte Unterteilung nach Unfallart und welche Verkehrsteilnehmergruppen beteiligt waren.

Zu 1.:

Die erfragten Daten sind den folgenden Tabellen zu entnehmen:

Verkehrsunfall (VU)- Kategorie	Jahr / Anzahl der VU						
	2019	2020	2021	2022	2023	2024 (bis 30.04.)	gesamt
VU mit Getöteten	0	0	0	0	0	0	0
VU mit Schwerverletzten	1	3	1	5	0	0	10
VU mit Leichtverletzten	3	3	4	6	4	3	23
schwere VU mit Sachschaden (Straftat oder Ordnungswidrigkeit (OWi) mit Bußgeld, auch unter Alkohol), mindestens ein Fahrzeug nicht fahrbereit	0	3	0	0	3	1	7
sonstige VU unter dem Einfluss berauschender Mittel	0	0	0	0	0	0	0
alle übrigen VU	10	16	20	12	8	10	76
gesamt	14	25	25	23	15	14	116

(Stand: 11. Juni 2024)

VU-Kategorie/ Verkehrsbeteiligung	Jahr / Anzahl der Beteiligten						
	2019	2020	2021	2022	2023	2024 (bis 30.04.)	gesamt
VU mit Schwerverletzten	2	6	3	10	0	0	21
Radfahrende	0	1	0	0	0	0	1
zu Fuß Gehende	1	1	0	1	0	0	3
motorisierte Zweiradfahrende	0	0	0	2	0	0	2
Lkw-Führende (Lkw bis 3,5 Tonnen (t) ohne Anhänger)	0	0	0	1	0	0	1
Pkw-Führende	1	3	3	6	0	0	13
Sattelzugmaschinenföhren de (auch mit Auflieger)	0	1	0	0	0	0	1
VU mit Leichtverletzten	6	6	8	12	8	6	46
Radfahrende	0	0	1	1	1	0	3
zu Fuß Gehende	0	0	0	1	0	0	1
Lkw-Führende	0	0	1	0	0	1	2
Pkw-Führende	6	6	6	9	7	5	39
sonstige	0	0	0	1	0	0	1

schwere VU mit Sachschaden (Straftat oder OWi mit Bußgeld, auch unter Alkohol), mindestens ein Fahrzeug nicht fahrbereit	0	6	0	0	6	2	14
Lkw-Führende	0	1	0	0	0	0	1
Pkw-Führende	0	5	0	0	6	2	13
alle übrigen VU	20	31	40	24	16	21	152
Lkw-Führende (Lkw bis 3,5 t ohne Anhänger)	0	2	0	0	0	3	5
Lkw-Führende (Lkw über 3,5 t mit Anhänger)	0	0	0	0	1	0	1
Kraftomnibusführende	0	0	0	0	1	0	1
Radfahrende	0	0	1	0	0	0	1
Pkw-Führende	20	28	38	23	14	18	141
Sattelzugmaschinenführende (auch mit Auflieger)	0	0	1	1	0	0	2
sonstige	0	1	0	0	0	0	1
gesamt	28	49	51	46	30	29	233

(Stand: 11. Juni 2024)

2. Wie schätzen Senat, Polizei und Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf die Entwicklung der Zahlen ein?

Zu 2.:

Gemäß der Definition nach dem „Merkblatt zur Örtlichen Untersuchung in Unfallkommissionen“ liegt unter anderem eine Unfallhäufungsstelle vor, wenn innerhalb von drei Jahren mindestens fünf Verkehrsunfälle mit Personenschaden zu verzeichnen sind. Der Kreuzungsbereich Zossener Straße/Alte Hellersdorfer Straße ist als Unfallhäufungsstelle eingestuft.

Der Knotenpunkt Zossener Straße/Alte Hellersdorfer Straße wurde in der 131. Sitzung der Verkehrsunfallkommission behandelt. Dabei wurde die Entwicklung der Unfälle zwischen 2016 und 2021 aufgezeigt. Es wurde ein starker Anstieg in der Kategorie 5 – Sonstiger Sachschadenunfall ohne Alkoholeinwirkung (vergleichbar mit früheren Bagatellunfällen) – verzeichnet. Unfälle mit Personenschaden verblieben mit etwa fünf im Jahr annähernd konstant. Zwischen 2019 und 2021, was dem eigentlichen Betrachtungszeitraum entsprach, waren an allen bekannt gewordenen Unfällen ca. 4,7 % Rad Fahrende und

3,1 % zu Fuß Gehende beteiligt. Dies entspricht mit zwei schweren Personenschäden in den betrachteten drei Jahren einem überdurchschnittlich hohen Fußverkehrsanteil. Den eigentlichen Schwerpunkt bilden jedoch Linksabbiegeunfälle mit dem Gegenverkehr.

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin:

„Der Schwerpunkt liegt auf dem linksabbiegenden Verkehr mit Gegenverkehr. Diese negative Situation sollte durch eine entsprechende Anpassung verbessert werden.“

3. Welche Maßnahmen haben welche Stellen im Land Berlin in der Vergangenheit ergriffen, um die Unfallkreuzung zu entschärfen?
4. Welche Maßnahmen sind weiterhin geplant, um die Kreuzung sicherer zu gestalten?

Zu 3. und 4.:

Aus verkehrsbaulicher Sicht wurde der Kreuzungsbereich Zossener Straße/Alte Hellersdorfer Straße am 17. August 2022 unter Beteiligung der Polizei Berlin im Rahmen eines Vor-Ort-Termins durch die Unfallkommission in Augenschein genommen. Durch die Unfallkommission wurde zunächst eine Neuvermessung des Knotenpunktes veranlasst. Mit dem neu vermessenen Lageplan wird dann der Platzbedarf von Fahrzeugen für das Linksabbiegen sowie eine gesicherte Linksabbiegesignalisierung geprüft. Ebenso werden weitere bauliche oder markierungsseitige Anpassungen geprüft sowie die Steuerung der Lichtsignalanlage in Bezug auf Querungsbedingungen für den Fußverkehr, die Leistungsfähigkeit und die ÖPNV-Beeinflussung überarbeitet werden. Die Prüfung unter Einbeziehung des baulichen Anpassungsbedarfs ist derzeit noch nicht abgeschlossen.

Daten zu den in den zurückliegenden fünf Jahren am Kreuzungsbereich Zossener Straße/Alte Hellersdorfer Straße durch die Polizei Berlin durchgeführte Kontrollmaßnahmen sind den folgenden Tabellen zu entnehmen:

Verkehrssonderkontrollen am Kreuzungsbereich Zossener Straße/Alte Hellersdorfer Straße/Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024 (bis 30.04.)	gesamt
gesamt	0	0	0	1	0	0	1
Schwerpunkt Rotlicht	0	0	0	1	0	0	1

Verkehrssonderkontrollen am Kreuzungsbereich Zossener Straße/Alte Hellersdorfer Straße/Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024 (bis 30.04.)	gesamt
eingeleitete OWi-Verfahren	0	0	0	2	0	0	2

(Stand: 11. Juni 2024)

geahndete Tatbestandsgruppen bei sonstigen Verkehrskontrollen am Kreuzungsbereich Zossener Straße/Alte Hellersdorfer Straße /Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024 (bis 30.04.)	gesamt
Abbiegen	2	0	1	0	0	0	3
Gurt	1	3	1	0	0	0	5
Handy	1	1	0	1	1	1	5
Rotlichtverstoß	4	1	0	1	3	0	9
ruhender Verkehr	0	0	0	2	2	0	4
Sonstiges	0	2	2	5	7	3	19
gesamt	8	7	4	9	13	4	45

(Stand: 11. Juni 2024)

Durch die ganzjährigen Präventionsveranstaltungen der Verkehrssicherheitsberatenden der Polizei Berlin werden die Bürgerinnen und Bürger im Allgemeinen über Hauptunfallursachen und die Vermeidung von Verkehrsunfällen aufgeklärt.

Berlin, den 20. Juni 2024

In Vertretung

Christian Hochgrebe  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport